

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 122.

Sonnabend den 29. Mai

1869.

## Bermischte Nachrichten.

— (Eine denkende Hausfrau.) Wir finden in dem würtembergischen „Gewerbeblatt“ folgende kleine Studie, eingeleitet von „einer Hausfrau“: „Zahlreiche Uebelstände werden oft zum System. Verschüttest du den Inhalt eines Milchtopfes beim Eingießen, so bist du so bescheiden, es nicht der Form des Topfes, sondern deiner eigenen Ungeschicklichkeit zuzuschreiben; sehen sich ja doch alle Töpfe gleich, warum sollten sie nicht recht sein. Und doch sind sie im höchsten Grade unzweckmäßig durch ihr winzig kleines sogenanntes Schnäuzchen, aus dem die Flüssigkeit notwendig rückwärts abtröpfeln muß. Würden unsere Töpfer sich die griechischen und römischen Töpferwaaren zum Muster nehmen, so würden sie bald finden, daß eine erweiterte, außen abwärts gebogene Schnauze die Schönheit des Topfes durchaus nicht beeinträchtigt, sie hätten sogar den Vortheil, daß ihr Auge sich nach und nach überhaupt an edlere Formen in der Töpferei gewöhnen würde, was bei Manchen wahrhaft noth thäte; dem Gebrauche selbst aber wäre ein großer Vortheil geleistet, die Reinlichkeit in Küche und Speisezimmer wesentlich gefördert und dem irdenen Geschirre ein Vorzug gegeben, den das gewöhnliche blecherne nicht so leicht mit ihm theilen kann. Die besser geformten Töpfe werden allgemein gefertigt werden, sobald Niemand mehr die schlecht geformten kauft.“

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis (den 30. Mai) predigen:

**Zu H. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 31. Mai um 8 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 11 Uhr in der St. Ulrichskirche Kindergottesdienst Herr Diacon. Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Derselbe.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Domprediger Zahn.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Ober-Consistorialrath Professor D. Tholuck.

**Katholische Kirche:** Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Decant Wille. Nachmittags 2 Uhr und Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Andacht Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 29. Mai um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 30. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 2. Juni Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Am 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Mittwoch den 2. Juni Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe.

Freitag den 4. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.**

Sonntag den 30. Mai früh  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Gottesdienst.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag den 30. Mai Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.**

Sonntag den 30. Mai Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ , Nachmitt. 3 $\frac{1}{2}$ , und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

## Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 10. Mai c.

Vorsitzender: Justizrath Gloedner.

1. Die Jahresrechnung der Armenkasse pro 1866 liegt zur Superrevision und eventuellen Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme: 847

Tit. 1. Vom Grundeigenthum 176 R $\frac{1}{2}$  13 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 2. Zinsen von Capitalien 416 R $\frac{1}{2}$  14 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 3. Berechtigungen 532 R $\frac{1}{2}$  24 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 4. Wiedereingezogene Unterstützungen 1926 R $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 5. Insgemein 980 R $\frac{1}{2}$  16 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 6. Zuschuß aus der Kammerei 29,335 R $\frac{1}{2}$  14 S $\frac{1}{2}$  d.

Hierzu: Defecte 21 R $\frac{1}{2}$  14 S $\frac{1}{2}$  Eingegangene Capitalien 129 R $\frac{1}{2}$  22 S $\frac{1}{2}$  d. Summa: 33,519 R $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$  d.

Ausgabe:

Tit. 1. Verwaltungskosten 1998 R $\frac{1}{2}$  6 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 2. Zinsen von Legaten und Geschenken 225 R $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 3. Geldunterstützungen für Arme 20,261 R $\frac{1}{2}$  16 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 4. Beiträge an hiesige Institute 2823 R $\frac{1}{2}$  18 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 5. Beiträge an auswärtige Institute 1054 R $\frac{1}{2}$  8 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 6. Zur Bekleidung für Arme 4063 R $\frac{1}{2}$  17 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 7. Zu Feuerungsmaterial für Arme 946 R $\frac{1}{2}$  24 S $\frac{1}{2}$  d. Tit. 8. Insgemein 2015 R $\frac{1}{2}$  21 S $\frac{1}{2}$  d.

Hierzu: Ausgelegte Capitalien 129 R $\frac{1}{2}$  22 S $\frac{1}{2}$  d. Summa 33,519 R $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$  d.

Die Versammlung hat, außer einigen Erinnerungen formeller Natur, gegen diese Rechnung sowohl, als auch gegen die gleichfalls zur Dechargeitragende vorliegende Rechnung vom Jahre 1867 nichts zu moniren und willigt in Ertheilung der Decharge.

2. Um der Verunreinigung der durch die vorspringenden Thürme der Stadtmauer in der neuen Promenade gebildeten Winkel Schranken zu setzen, beabsichtigen die Besitzer der angrenzenden Grundstücke das zwischen den qu. Thürmen entlang der Stadtmauer belegene Terrain, in ähnlicher Weise, wie dies bereits am Landmann'schen Grundstück geschehen, unter Zustimmung und Mitwirkung der Verschönerungs-Commission, mit Gartenanlagen zu versehen.

Der Magistrat beantragt, zu genehmigen, daß zur Vermeidung etwaiger Verdunkelung die qu. Terrainabschnitte den Anwohnern auf Grund förmlicher Pachtcontracte und gegen einen auf je 5 S $\frac{1}{2}$  jährlich festzusetzenden Pachtzins überlassen werden. —

Die Genehmigung wird unter der Voraussetzung erteilt, daß den betreffenden Besitzern in dem Contracte die Verpflichtung auferlegt werde, sich bei Vermeidung der Kündigung, rücksichtlich der Benutzung der Pflanze, den Anordnungen des Magistrats resp. der Verschönerungs-Commission zu unterwerfen.

3. Da der Etatsatz für den Hospitalsgarten, hauptsächlich durch die Kosten des Rasolens des großen Rasenplatzes erschöpft ist, die Beschaffung von Garten-Utensilien, namentlich einiger eiserner Bänke, von Gewächsen und die Anwendung von Tagelöhnen zc. sich aber als notwendig herausgestellt hat, so beantragt der Magistrat die Nachbewilligung einer Dispositionssumme von 50 R.

Die Dispositionssumme wird vorbehaltlich des näheren Nachweises bei der Rechnungslegung bewilligt.

**Nachrichten aus Halle.**

— Die hier selbst alte Promenade Nr. 11 wohnhafte 85 jährige Wittve Nothe geb. Hilprecht versuchte heute Morgen gegen 6 Uhr ihren Leben im Saalströme bei der sog. Dreierbrücke ein Ende zu machen. Von in der Nähe anwesenden Personen noch rechtzeitig bemerkt, wurde dieselbe wieder aus dem Wasser gezogen und zunächst nach dem Krankenhaus geschafft.

**Die Kunst-Ausstellung**

im Saale des Gymnasialgebäudes ist täglich von Morgens 10 Uhr bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

**Tageschau.**

Sonnabend, den 29. Mai.

**Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**  
 Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
 Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —  
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —  
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —  
 Pant-Commandite: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.  
**Städtisches Rathhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.  
**Spartassen.** Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.  
**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

**Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15.** Sonnabend: Lungenmus, Petersilie und Kartoffeln.

**Volksküche, Unterberg 25.** Sonnabend: Rindskatbaunen mit Kartoffeln.

**Volksküche, Kl. Ulrichstraße 8.** Sonnabend: Linsen mit geräucherter Wurst.

**Bekanntmachungen.**

**Neue engl. Matjes-Seringe,** vorzüglich schön, à Stück 1 und 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Gr., in Schocken billigst, empfiehlt  
**Herm. Bantsch,** Steinweg.

**Simbeer-Limonaden-Offenz,** 1ste Qualität, à Quart 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr. bei **Herm. Bantsch.**  
 Ein feiner Tract, für Kellner passend, ist billig zu verkaufen gr. Brauhausgasse 15, 3 Tr.  
 Ein kl. schw. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> jähr. Hündchen verk. Steg 7.

**Neue englische Matjes-Seringe** von ganz vorzüglicher Qualität à Stück 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr., 1 Gr., 10 Gr., 9 Gr., in Schocken billiger, und sehr schöne fette **holländer Vollheringe** empfiehlt die Herings-Handlung von **G. Friedrich,** früher Schaaf, Markt 15.  
 Einige Schock gutes, langes **Roggenstroh** sind noch abzulassen kl. Ulrichstraße 27.  
 Gutes fettes **Mastrindfleisch** à U. 4 Gr. und fettes **Hammelfleisch** empfiehlt **Weber,** Fleischermeister, Moritzthor 4.

Montag, Donnerstag u. Sonnabend **Braunbier;** Dienstag, Mittwoch u. Freitag **Weißbier (Gose)** in der Dampfbräuerei von **Hermann Rauchfuß,** große Brauhausgass.

Es sind täglich **frische Weißbierbese**n auf dem Rathskeller abzulassen.

Feinste thüring. Tafelbutter, täglich frisch, und feine saure Gurken, delikat im Geschmack, empfiehlt **F. E. Bombach,** Leipzigerstraße 98.

**Öffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.  
**Vereine.** Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)

Kunst-Ausstellung von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „städt. Gymnasium.“  
 Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.  
 Jünglings-Verein (Mauerergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“  
 Zahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“  
 Naturforschende Gesellschaft 5—7 Uhr Abends in der „Residenz.“

**Liedertafeln.** Sällische Liedertafel von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Zügerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“ — Schülferische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

**Bäder.** **Zabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Meier's Bade-Anstalt** in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.**

27. Mai 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Ein.	Dunstspannung Par. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	330,75	5,11	75	14,5	SW	ziemlich heiter 4.
Mitt. 2	331,82	4,52	48	18,8	SW	heiter 2.
Abd. 10	332,70	4,46	72	13,2	SW	heiter 3.
Mittel	331,76	4,70	65	15,5		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Vorlagen**

für die Sitzung der Stadtverordneten am 31. Mai c.

**Anfang 4 Uhr.**

**Öffentliche Sitzung.**

1) Nachträgliche Bewilligung von Entschädigungen an Röhrwasser-berechtigte. 2) Beschaffung einer Wischrolle für das Hospital.

**Geschlossene Sitzung.**

3) Anträge auf Gehalts-Verbesserungen. 4) Unterstützung eines Beamten. 5) Wahl mehrerer Schiedsmänner. 6) Wahl eines Stadtbauraths.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
 Glöckner.



Von Dr. **Cwich's Hämorrhoidal-, Sicht- u. Bleichsucht-Wasser** haben die Herren **Helmbold & Comp.** ein Depot. Nähere Auskunft u. Brochüren bei Dr. **Dammann.**

**Rebig's Kraftbrot**, sowie die beliebtesten **Zimmetbräseln**, täglich frisch, empfiehlt **Wilhelm Sommer**, Barfüßerstraße 11.

## 200,000 Gulden

als Hauptgewinn der großen Geldverlosung. Schon am 9. u. 10. Juni d. J. findet die erste Ziehung der von der Stadt Frankfurt gegründeten und von hoher Regierung genehmigten großen Geldverlosung statt.

Das Gesamt-Kapital, welches zur Verlosung kommt, beträgt **Eine Million und 780,920 Gulden.**

Für die Ziehung am 9. und 10. Juni erläßt unterzeichnetes Handlungshaus:

- 1 ganzes Loos für 3 13  $\frac{1}{2}$  Sgr.,
- 1 halbes Loos = = 1 22 =
- 1 viertel Loos = = 26 =

Gefällige Aufträge werden gegen Baarzahlung oder **Vostnahme** prompt besorgt, sowie jede wünschende Auskunft gratis erteilt durch das Handlungshaus

**Joh. W. Schütz**  
Frankfurt a/M.

## Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettmäßen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt Dr. **Kirchhoffer** in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).

2 fette Schweine zu verkaufen in der Wassermühle bei Dießkau.

2 fette Schweine verkauft Herbergasse 10.

Besten frischen engl. u. **Stettiner Portland-Cement** offeriren in Tonnen,  $\frac{1}{2}$  Tonnen und ausgewogen billigst

**Klinkhardt & Schreiber.**

**Alter Markt Nr. 21**

sind mehrere Wispel gute, weiße Sangerhäuser Speisekartoffeln angekommen und werden zu billigen Preisen im Ganzen und Einzelnen verkauft.

## Bettfedern-Verkauf.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum mein frisch assortirtes **Bettfedernlager** in allen Sorten feingewirrenen böhmischen Bettfedern, Daunnen und Schwanensfedern, bei vorkommendem Bedarf bestens zu empfehlen. Ich glaube hoffen zu können, ein geehrtes Publikum mit feiner Waare und wegen billigem Einkauf mit sollichen Preisen bedienen zu können. **Jos. Wöschl.**

Getragenes Schuhwerk kauft gr. Schlamm 10.

Abgeschnittenes und ausgekämmtes Damenhaar kauft Schmeerstraße 26.

## Muster-Koffer.

2 H., gebrauchte Muster-Koffer werden zu kaufen gesucht. Adr. **A. B. 3** in der Exped. d. Bl.

## Photographie.

Visitenkarten, unter Garantie der größten Ähnlichkeit, sowie größere Silber und Gruppen liefert sauber und billigst

**A. W. Pfmann**, Geiststraße 34.

## Französisch und Englisch

ertheilt billig der Sprachlehrer

**W. Meyerheim**, kl. Brauhausg. 15, 2. Et.

Ein Klavierlehrer, der leicht faßlichen und gründlichen Unterricht a St. 5  $\frac{1}{2}$  Sgr. ertheilt, auch in der Umgegend, wird von mehreren angesehenen Familien bestens empfohlen. Näheres Geiststraße 34, parterre.

Ein Philolog in höheren Semestern wünscht einige Privatstunden zu ertheilen. Lehrgegenstände: Lateinisch, Griechisch, Mathematik. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Ein Lohnkellner wird gesucht Böllberg 16.

Gesucht e. Frau z. Gartenarbeit im Rathswerber.

Ein ordentliches Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen, welches einer bürgerlichen Wirthschaft nebst einigen Kindern vorstehen kann, wird gesucht gr. Ulrichsstraße 20, im Wollwaaren-Geschäft.

Ein anständiges Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, findet wegen plötzlicher Erkrankung des jetzigen sogleich einen guten Dienst Magdeburger Chaussee 2b, 2 Tr.

Junge Mädchen zum Nähen werden gesucht an der Moritzkirche 3.

1 ehrl. Mädchen sof. gef. Mann. Str. 13, i. K.

Köchinnen und Hausmädchen erhalten 1. Juli sehr g. St. Fr. **Hartmann**, Leipzigerstr. 62.

Ein ordentliches Mädchen von 14 bis 16 Jahren findet e. l. Dienst Dachritzgasse 10, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft, gr. Märkerstraße 5, 2 Tr.

## Wohnungs-Gesuch.

Ein Geistlicher, dessen Familie aus sehr wenigen Personen besteht und der in den Ruhestand tritt, sucht zu Michaelis d. Js. eine Familien-Wohnung in Halle, Vorstadt, parterre oder 1ste Etage. Er wünscht ein Familien-Logis, bestehend aus 4—5 heizbaren Stuben mit einigen Schlafkammern, Koch-, Wasch-, Feuerungs- u. Kellerraum, und womöglich den Mitgenuß eines Gartchens. Man bittet weitere Anzeigen mit Angabe des Preises abzugeben Steinweg 13, 2te Etage.

## Gesuch.

Ein pünktlich zahlender Miether sucht zum 1. Juli eine Wohnung im Preise von 40 bis 60  $\frac{1}{2}$  Leipzigerstraße oder deren Nähe. Adressen unter **H. S.** in der Expedition d. Bl.

Ein herrschaftliches Logis in erster Etage von vier Stuben u. ist sofort oder zum 1. Juli an einen oder zwei einzelne Herren zu vermieten gr. Berlin 18.

Eine schöne, große Wohnung ist für den 1. October zu verm. **Brüderstr. 14.** Näheres in der **Pfefferschen Buchhandl.**

Gr. Klausstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Kammern und Zubehör, Wasserleitung per 1. Juli zu vermieten.

Ein kl. Familienlogis sofort zu vermieten. Zu erfragen **Blücherstraße 3, 2 Tr.**

Eine freundl. möbl. Stube Nähe des Marktes an einen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine möblirte Stube und Kammer ist wegen Abreise des bisherigen Miethers anderweitig zu vermieten. Zu erfr. beim Castellan d. Univ. f.

Eine anständig möblirte Stube zu vermieten **Königsstraße 33, 3 Tr.**

1 möbl. St. u. K. zum 1. zu verm. **Trübel 17.**

2 Schlafst. mit Kost **Mitterg. 11, 2 Tr. r.**

## Nicht zu übersehen.

Eine Fettkette mit weißer Perlmutter-Vorgnette und einer kleinen Goldkanone verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

**J. Herrmann**, Bahnhofstraße 7.

Ein kleines Paquet, enthaltend ein Dienstub, mehrere Briefe u., ist von dem Bahnhofe nach dem Markte verloren. Gegen Belohn. abzugeben in d. Restauration von **Meier**, Mühlberg 4.

1 Schw. Handsch. verl. Geg. Bel. abzug. gr. Berlin 3.

Ein Windspiel zugelaufen. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen in **Freybergs Garten.**

## Öffentliche Bitte.

Umstände zwingender Natur bestimmen nach längeren fruchtlosen Bemühungen einen Lehrer a. D., welcher auf unerschulbete Art — durch ein fünfjähriges Nervenleiden und sonstige ausnahmsweise harte Schicksalsschläge — in eine drückende Lage gerathen, auf diesem Wege einen Menschenfreund zu suchen, der geneigt wäre, demselben gegen Verpfändung einer Lebensversicherungspolice der Gothaer Gesellschaft über 1000  $\frac{1}{2}$  und Zinsen ein Darlehn von 150  $\frac{1}{2}$  auf ein Jahr zu gewähren. Die Police ist 6 Jahr alt und sind darauf bereits 180  $\frac{1}{2}$  eingezahlt worden; die Bank aber würde leider darauf nur ein Darlehn von 50  $\frac{1}{2}$  geben. Gef. Adressen unter **Chiff. D. B.** nimmt d. Exped. d. Bl. entgegen.

## Nachruf.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner seligen Frau, können wir es nicht unterlassen, allen Denen unsern wärmsten Dank auszusprechen, die der Entschlafenen Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten.

Der hinterbliebene Wittwer **August Barfels**, nebst Schwager und Schwägerin.

## Familien-Nachrichten.

Am 25. Mai früh 1 Uhr starb zu Sudenburg unsre gute Schwester, Schwägerin und Tante Frau Cantor **Charlotte Löwe geb. Rathke.** Um stillen Beileid bitten

die Hinterbliebenen.

## Fortsetzung der gr. Cigarren-Auction.

Sonnabend den 29. Mai und Montag den 31. Mai u. folg. Tage von 10 Uhr an gr. Ulrichsstraße Nr. 18, Fortsetzung der großen Cigarren-Auction in gr. u. kl. Posten. **Brandt.**

**Büchlinge, Fludern, neue Matjes-Seringe**  
empfehlte **C. Müller im Rathhaus.**

Alle Sorten **Wasch- u. Toilette-Seife** in bester Waare und billigen Preisen empfiehlt  
**C. J. Arnold, Seifen-Fabrik, gr. Klausstraße Nr. 7.**

Mit heutigem Tage übergab ich meinem Manne Herrn **F. Lehmann** mein **Schmeer-**  
**straße Nr. 37/38** unter der Firma **C. Pfaffe** betriebenes

**Sack-, Planen-, Leinen- und Dress-Waaren-Geschäft**  
und werden wir dasselbe gemeinschaftlich unter der Firma:

**F. Lehmann früher E. Pfaffe**

fortführen. Indem wir für das der alten Firma so reichlich geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, dasselbe gütigst auf die neue Firma übertragen zu wollen und versprechen bei einem reichhaltigen, wohl assortirtem Waarenlager solideste Preise und streng reelle Handlungsweise.  
Halle, den 28. Mai 1869. **Ergebenst**

**F. Lehmann früher E. Pfaffe.**

Von der königl. Regierung genehmigte

## 156. Frankfurter Lotterie.

Zu der am **9. u. 10. Juni** stattfindenden Ziehung erster Classe kann noch einige ganze Loose à **Rp. 3. 13.**,  $\frac{1}{2}$  à **Rp. 1. 22.**,  $\frac{1}{4}$  à **26 Sgr.** gegen frankirte Einsendung oder Nachnahme des Betrages erlassen. Ganze Loose für alle sechs Classen kosten **Rp. 51, 13.**, getheilte im Verhältniß. — Plane und Ziehunglisten gratis.

**A. Metzger, in Frankfurt a. M.**

## Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein **Colonialwaaren-, Taback- und Cigarren-Geschäft** von der gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke nach der

**Leipzigerstraße Nr. 6,**

vis-à-vis dem „goldenen Löwen“ verlegte.

Für das mir im alten Locale geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank sagend, bitte ich gleichzeitig, mir dasselbe auch im neuen Locale gütigst zu Theil werden zu lassen.

Halle a/S., den 24. Mai 1869.

Hochachtungsvoll ergebenst  
**Aug. Apelt.**

## Müller's Belle vue.

Sonntag den 30. Mai Nachmittags und Abends

## Grosses Extra-Concert

vom ganzen Musikcorps des 1. Regl. Sächs. Reiter-Reg. (Kronprinz).

**Gambrinus.** Bestes Getränk für's Sommersemester **Lichtenhainer.**

## Brendel's Restauration, Markt u. Kleinschmiedenecke 1.

Sonnabend, Sonntag und folg. Tage Concert-Musik mit komischen Vorträgen von der beliebtesten Damenkapelle **Geschwister Weissenbeck**, 4 Damen und 1 Herr. **Bier auf Eis.**

## Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

**Seute** Sonnabend frischen **Maß- und Kaffeekuchen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

## Zu beachten.

Ein Haus, Mitte der Stadt, in gutem baulichen Stande, passend für Fleischer, Schmiede, Schlosser, Stellmacher, Tischler, ist veränderungshalber zu verkaufen. Auskunft ertheilt

die **Tuch-Modewaaren-Handlung**  
von **L. Gundermann,**  
**Schmeerstraße, in Halle a/S.**



Stück kleine u. große **Landschweine** (englisch) stehen von **Sonntag bis Montag** Abend zum Verkauf im **Gasthof zum „gold. Pfing.“**  
**Gebr. Kohlberg.**

**Strohsäcke** in bekannter Güte von **18 Sgr.** an, **altes Segeltuch** in nur **guter, dauerhafter Waare** empfiehlt billigt

**F. Lehmann, früher E. Pfaffe,**  
**Schmeerstraße 37/38.**

**Fetten Limburger und Baierschen Sahnenkäse** à Stück **5 u. 8 Sgr.,** säftigen prima **Schweizerkäse** à **Pfd. 10 Sgr.** erhielt **Bolke.**

**Neue Engl. Matjesheringe,** die fettesten u. feinste Qualität, liefert die **Seringshandlung von Bolke.**

**Neue englische Matjes-Seringe** à Stück von **1 Sgr.** ab empfiehlt

**Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.**

**Neue Matjes-Seringe** empfiehlt billigt  
**Louis Fritsch.**

**Frische thüring. Tafelbutter** à **U. 10 Sgr.** empfiehlt **Louis Fritsch** am **Klausthor.**

## Linse

in bestkochender Waare bei

**J. S. Keil, gr. Klausstraße 39.**

**Große süße türkische Pflaumen** offeriren pr. **U. 2 Sgr. 4 D.,** für **1 Rp. 14 U.**  
**Gebrüder Mulertt.**

## Sommer-Theater

in der „**Weintraube.**“

Sonntag den 30. Mai: „Das Volk wie es weint und lacht“, Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 10 Bildern von Kalisch, Musik von Conradi.

Montag den 31. Mai: „Der Schulz von Altenbüren“, Characterbild in 4 Acten von Mosenthal.

## Mummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei **Matsch.**

## Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 27. Mai Abends am Unterpegel **3' 9"**

am 28. Mai Morg. am Unterpegel **3' 9"**

Temperatur in Teufcher's Wellenbad.

	27. Mai	28. Mai
Luft	12 Uhr Mittags 17 Grad	6 Uhr Abends 18 Grad
Wasser	15 " "	15 " "
		5 Uhr Morgens 11 Grad